

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde Oelde

Ostern bis August 2026



Konfirmationen • Gottesdienst im Grünen

Projektkirche im Norden • LEGO®Tage

Lasst uns aber Gutes tun
und nicht müde werden;
denn zu seiner Zeit
werden wir auch ernten,
wenn wir nicht nachlassen.

Galater 6, 9



Wie Kinder Gottes

Jesus erzählt von einem Bauern, der hinausgeht, um zu säen. Er prüft den Boden nicht vorher, er misst nicht ab, er wartet nicht auf perfekte Bedingungen. Er streut. Überall. Ein Teil fällt auf den Weg – weg. Ein Teil auf felsigen Boden – kurz Hoffnung, dann vertrocknet. Ein Teil unter Dornen – erstickt. Und ein Teil auf guten Boden – bringt reiche Frucht.

Wenn wir ehrlich sind: Das klingt nach schlechter Effizienz: Drei Viertel Verlustquote. Jeder moderne Berater würde sagen: „Optimiere deinen Einsatz! Konzentriere dich auf den guten Boden!“ Doch Jesus beschreibt keinen schlechten Landwirt. Er beschreibt Gottes Herz. Der Sämann ist nicht sparsam. Er verschwendet Samen – zumindest aus menschlicher Sicht. Warum? Vielleicht weil er nicht nur den Boden sieht, sondern das, was daraus werden kann.

Wir überlegen oft vorher: „Bei dem lohnt sich Freundlichkeit nicht.“ „Die Person wird eh nie dankbar sein.“ „Die versteht meine Hilfe nicht.“ „Ich investiere lieber in Menschen, die etwas zurückgeben.“ Wir säen wie Investoren. Jesus aber lädt uns ein, zu säen wie Kinder Gottes. Nicht berechnend. Nicht vorsortierend. Nicht vorsichtig. Sondern großzügig. Der Same ist nicht nur Gottes Wort. Er wird sichtbar in unserem Alltag: ehrliches Interesse, aufmerksames

Zuhören, Lächeln, ein Angebot von Freundschaft, geteilte Freude. Viele dieser Samen scheinen zu verschwinden. Aber das Gleichnis sagt: Das gehört dazu. Der Sämann verliert nicht den Mut wegen der drei Böden. Er sät weiter wegen des vierten.

Wir erleben selten den Ertrag unserer Saat. Vielleicht erinnerst du dich nicht mehr an den einen Satz, der jemanden durch eine schwere Nacht getragen hat. Vielleicht weißt du nicht, dass dein kleines Zeichen der Freundlichkeit jemanden vom Aufgeben abgehalten hat. Vielleicht denkst du, du hast „umsonst“ gesät. Doch im Reich Gottes gibt es keine sinnlose Saat – nur unsichtbare Wachstumszeiten. Jesus ruft uns nicht zuerst, guter Boden zu sein. Er ruft uns, mitzusäen.

Gott, du hast dein Wort und deine Liebe nicht dosiert, sondern verschenkt. Befreie mich von der Angst, meine Güte könnte verschwendet sein. Mach mein Herz weit und meine Hände offen.

Lass mich heute säen –
Freude, wo Bitterkeit ist,
Freundschaft, wo Einsamkeit wohnt,
Hoffnung, wo Dunkelheit herrscht,
Mitgefühl, wo Schmerz verborgen ist.
Und lehre mich zu vertrauen:
Du kümmerst dich um die Ernte.
Amen.

Das Gemeindebüro zieht um



Ein weiterer Baustein der ökumenischen Wohngemeinschaft wird Wirklichkeit. Alle evangelischen Büros ziehen aus dem Dietrich Bonhoeffer Haus in die ökumenische Bürogemeinschaft am Carl-Haver-Platz 7. Da waren in den letzten Wochen immer wieder die Handwerker am Start. Aus der ehemaligen katholischen Bücherei sind zusätzliche Büroräume geworden: Wände wurden versetzt und gestrichen, Fußboden verlegt, die Elektrik und was alles noch dazu gehört.

In der zweiten Aprilhälfte soll es dann soweit sein.

Aber, wann sind Sie das letzte Mal umgezogen? Erinnern Sie sich? Manchmal läuft nicht alles rund, dass ein oder andere wird sicher auch ein wenig ruckeln. Und bis dann alles funktioniert, wieder ausgepackt ist und seinen Platz gefunden hat, das dauert. Sie erinnern sich?

Bis zur Drucklegung standen die Umzugstage noch nicht fest. Wie gesagt, wir hoffen in der zweiten Aprilhälfte.

Die Rufnummern stehen wie immer hinten in diesem Gemeindebrief unter Anschriften. Wir werden erreichbar sein und bleiben.

Es wird schön. Manches wird einfacher, auch in den ökumenischen Absprachen, kurze Dienstwege, nennt man das, mal eben über den Flur.

Als nächstes stehen dann in der zweiten Jahreshälfte die Renovierungsarbeiten im Dietrich Bonhoeffer Haus an. Immer schön der Reihe nach.

Ach ja, die ökumenische Bürogemeinschaft werden wir natürlich noch feierlich einweihen, mit kirchlichen und weltlichen Gästen. Den Termin werden wir noch bekanntgeben.

Melanie Erben

Spaß mit afrikanischen Trommeln

Kaum ein anderes Instrument spricht Kinder so an wie die Trommel.

Eine Woche lang waren im Kinderhaus afrikanische Trommelklänge zu hören. Alle Kinder, die 2027 eingeschult werden, konnten jeden Tag in den Genuss des Trommelns kommen und hatten sichtbar und auch hörbar Freude daran. Mit staunenden Augen betrachteten die Kinder die großen Trommeln (Djemben) und lauschten in der Einführungsphase sehr konzentriert den Worten von Peter Tschauder.

Beim Trommeln fühlten sich die Kinder lebendig. Sie spürten die Kraft des eigenen Rhythmus und konnten ihre Gefühle unmittelbar zum Ausdruck bringen. Peter Tschauder brachte den Kindern in

diesem Workshop eine Vielzahl von Rhythmen bei und so hatten die Kinder die Möglichkeit die Trommeln (Djemben) auf unterschiedliche Art und Weise zu erkunden. Dabei wurde eben nicht nur selbst getrommelt, sondern auch zu den Klängen getanzt.

Nach jeder Trommelstunde kamen die Kinder mit leuchtenden Augen, einem beschwingten Gang und einem Lachen im Gesicht wieder in ihre Gruppen zurück. Manche sangen sogar immer wieder „Salibonani, Salibonani – Schönen Guten Morgen – Salibonani“ – ein afrikanisches Begrüßungslied.

Es war eine wunderbare Woche mit afrikanischen Klängen im Kinderhaus und wir freuen uns auf eine weitere musikalische Woche im nächsten Jahr.

Katharina Bunse



Zwischen begeistert und hochkonzentriert waren die Kinder an ihren Trommeln dabei. Hier von links: Mats, Noah, Milo und Tom

Karneval und mehr



Insgesamt standen 3 Themen für das Karnevalsmotto zur Auswahl. „Einhörner“, „Unterwasserwelt“ und Süßigkeiten“. Alle Kinder waren an der Abstimmung mit den Lostöpfen beteiligt. Mit nur einer Stimme mehr lag die „Unterwasserwelt“ vorne. In den ersten Februartagen tauchten die Kinder täglich in die Unterwasserwelt ein. Tiere und Pflanzen wurden in den Blick genommen. Es wurde gelesen und gestöbert, gemalt, gebastelt und gesungen. Und dann gab es die große Karnevalsparty, natürlich mit Verkleidung, Büfett und ganz viel Spaß.

Über eine großzügige Spende konnten sich die Kinder und Erzieherinnen vom Wichern-Kindergarten freuen! 825 Euro wurden von den

Mitarbeiter*innen von der Firma VEKA gespendet. Herzlichen Dank an das RestCent Team der Firma VEKA! Die Kinder sind begeistert von dem neue Spiel- und Beschäftigungsmaterial.

Die Sternenflieger, das sind unsere 17 angehenden Schulkinder, treffen sich auch wieder regelmäßig zu besonderen Angeboten und Aktionen. Immer wieder montags. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch der Stadtbücherei. Die Kinder hatten an dem Montag die Bücherei ganz für sich alleine und sie konnten auch „geheime Ecken“ erkunden, die den Besuchern sonst verborgen bleiben. So viele Bücher! Das war ein spannender Vormittag.

Elke Brinkmann

Orgel, Kreuz und Bänke gehen nach Ungarn

Auch wenn von außen nichts zu sehen ist. Im Inneren wird gearbeitet, denn manches von der Einrichtung bleibt erhalten und findet andernorts Verwendung. Der Altar, die Kanzel und das Lesepult sind schon länger in der Erlöserkirche in Gütersloh. Taufbaum, Abendmahlsgeschirr und Gesangbücher sind in St. Lambertus in Unterstromberg.

Einiges wird eine lange Reise antreten. In der Landeskirche gibt es gute Kontakte nach Ungarn. Wie das Leben so spielt waren Martina und Manfred Pohlkamp, aus unserer Gemeinde im August 2023 mit dem Fahrrad nach Israel unterwegs. In Ungarn haben sie entschieden, die Reise in Rumänien zu beenden, da die Weiterreise nach Israel zu unsicher war. So kam es, dass sie vor der Kirche in Dunaalmás eine Brotzeitpause gemacht haben. In diese reformierte Kirche kommen die Bänke der Christuskirche. Ende Januar wurde in Stromberg die Orgel abgebaut, zerlegt, verpackt und versandfertig gemacht. Sie wird zukünftig in der Kirche der reformierten Gemeinde in Dömös, das ist in der Nähe von Esztergom, erklingen. Und der Jesus am Kreuz, der kommt in eine lutherische Gemeinde in Pusztavám. Dazu eine kleine Geschichte: Unser Presbyter Manfred Pohlkamp hat den fleißigen Helfern in der Christuskirche



Die Kirche von Dunaalmás in Ungarn

seine Unterstützung angeboten. Zusammen schauten sie sich an, wie das Kreuz an der Wand befestigt ist. Sie haben nur wenig daran gewackelt und es fiel von der Wand und unserem Presbyter sozusagen in die Arme. Da hatte er nicht nur den Jesus im Arm, sondern auch einen blauen Fleck. Ein Haken war angerostet und ist gebrochen, der andere saß in einem morschen Holzdübel. Was ein Glück, dass das Kreuz nicht schon früher von der Wand gefallen ist. Sachen gibt es.

Was aus dem Gebäude wird, ist noch nicht entschieden. Es steht zum Verkauf. Interessenten können sich gerne melden.

Hans-Jürgen Netz

Café oe bringt Menschen zusammen

Ein Projekt zum Genießen Zusammenkommen, reden, genießen

Ökumene kann durch den Magen gehen sowie das Herz wärmen. Wenn es dann auch noch 51 gut gelaunte Ehrenamtliche sind, die mehr als 1900 Gäste in drei Wochen empfangen und verwöhnt haben, dann ahnt man, dass es wieder einmal Zeit für das Café oe war. Die drei Wochen vor Weihnachten gehörten dem ökumenischen Projekt, das im Jahr 2021 aus der Taufe gehoben wurde.

Der Gedanke: Die Eisdiele Molin al Duomo am Oelder Markt wird während der Winterruhe für drei Wochen von der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinde als Begegnungsstätte genutzt, in der Kaffeevariationen, heiße Schokolade, Tee, Kaltgetränke sowie Apfelstrudel, Stollen und hin und wieder Kuchen angeboten werden. So einfach der Gedanke ist, so viel Arbeit steckt dahinter. Auch wenn „der Mann mit Hut“, Hans-Jürgen Netz, Presbyter und „Gründungsmitglied“, dies nicht gern liest, es muss geschrieben werden: ohne ihn und seinen Schwager Ralf Stoffers wäre nichts gelaufen. Aber auch die anderen Helfer jeglichen Alters – von Schülern bis Rentnern – steckten je nach Möglichkeit Zeit und Engagement in den Betrieb des Cafés und in den Stand auf dem Carl-Haver-Platz



beim Winterleuchten. Dort wurde durch den Verkauf von Leberkäs mit Semmeln und Brezeln die Kasse des Cafés oe aufgebessert.

Weg von der Arbeit, hin zum Zauber des Cafés. Nein, die Rede ist nicht von der etwas hellen Beleuchtung. Positiv gesehen, dient sie dazu, dass die ehrenamtlich tätigen Hobby-Kellner beim Versuch, die Getränke zum Tisch zu balancieren, nicht stolpern. Zudem sollte man nicht nörgeln, wenn man von den Eisdiele-Betreibern deren kostbare Siebmaschine und die Einrichtung Jahr für Jahr benutzen darf. Ein dickes Dankeschön dafür an die Familie Macorig. Der Zauber liegt darin, dass sich viele Menschen in dem Café treffen. Ob als Helfer oder als Gäste, die zwang-

Rückblick



lose Atmosphäre lädt ein zu Gesprächen, Begegnungen oder einfach mal abschalten. Willkommen sind alle, egal ob sie nur einen Kaffee trinken wollen oder sich mit Freunden treffen, um zu klönen. Wie gut das Konzept ankam, zeigen auch ein paar Zahlen. In den drei Wochen gingen unter anderem 827

Tassen mit Cappuccino über den Tresen, fast 20 Kilogramm Kaffeebohnen wurden verarbeitet und als Kaffee, Latte Macchiato, Cappuccino, Espresso oder Schokochino zubereitet. 300 Stücke heißer Apfelstrudel, zumeist mit Sahne, wurden serviert, 14 Stollen oder auch knapp 37.000 Kilokalorien, wanderten in die Mägen. Fast 100 Liter Chocomel verwöhnten die Gaumen von Freunden des süßen Kakaogenusses. Doch das schönste Zeichen für den Erfolg und die tolle Resonanz war immer, wenn das Café voll besetzt war. Dann kamen die Ehrenamtlichen zwar manchmal ins Schwitzen, aber der gemeinschaftliche Einsatz bereitet auch viel Freude. So hörte man oft den Wunsch, dass das Café öfters in seine sechste Runde gehen soll. Schön wäre es.

Knut Reimann



Leerer Raum - voller Bedeutung

Ein gemeinsamer Weg der Friedenskirche 2026–2027

Manchmal beginnt Neues nicht mit einem Bauplan – sondern mit Leere.

Ab Aschermittwoch 2026 gehen wir als Gemeinde einen besonderen Weg: Unsere Friedenskirche wird sich Schritt für Schritt verändern. Nicht äußerlich, sondern innerlich. Der Raum wird zum Spiegel unseres Glaubens – von Stille über Aufbruch bis hin zum bewussten Abschied. Dieses Projekt ist kein Bauprojekt, sondern ein Glaubens-, Erfahrungs- und Gemeinschaftsprojekt.

Im Leben verändern sich immer wieder Dinge: Auszug, ein Kind wird geboren, die Schule gewechselt oder das Arbeitsleben begonnen oder beendet. Auch in der Kirche verändert sich immer wieder etwas – seit der Reformation ist viel geschehen! Und wir sind Teil der nächsten – sichtbaren – Veränderung:

Zum Beginn wird die Kirche entbankt sein. Keine Bänke, keine gewohnte Ordnung – nur Raum, Stille und vielleicht auch Irritation. Die Passionszeit ist eine Zeit des Verzichts. Wir erleben Verlust, Unsicherheit und das Warten auf Hoffnung. Der leere Raum macht sichtbar, was wir sonst nur denken:

Manchmal trägt uns nicht das, was wir haben, sondern das, was Gott noch schenken wird. Besonders dann, wenn das Neue Angst macht. Unsicherheiten mit sich bringt, unserer Kontrolle entwächst.

Mit der Karwoche und Ostern kommt Bewegung in den Raum. Er wird nicht fertig eingerichtet, sondern gemeinsam gestaltet. Papphocker ersetzen feste Plätze und erinnern daran, dass Kirche nie fertig ist. Gleichzeitig kommen die gut 100 Stühle aus dem Gemeindehaus an der Friedenskirche zum Einsatz.

Und an Gründonnerstag wird wie im letzten Jahr auch Abendmahl an Tischen gefeiert.

Im weiteren Verlauf wird die Kirche lebendig, kreativ und offen für alle Generationen. Nicht nur Zuhören, sondern Mitmachen steht im Mittelpunkt. Ein besonderer Auftakt wird der große LEGO®Tag Ende Mai 2026 sein. Gemeinsam bauen wir Kirche – im Kleinen wie im Großen. Begegnungsangebote, Jugendaktionen, Musik- und Kreativabende und viele weitere Veranstaltungen machen den Raum zu einem Ort des Erlebens. Die Kirche wird zum Möglichkeitsraum für Glauben, Gemeinschaft und

Eingeladen

Ideen. Auch für Ihre Ideen: Melden Sie sich bei uns und wir schauen, wie wir etwas umsetzen.

Am Ende steht kein abruptes Ende, sondern ein gemeinsamer Abschied. Der Raum wird wohnlich, mit Sofas, Teppichen und Gesprächsecken. Erinnerungen bekommen Platz, Geschichten werden erzählt, Dankbarkeit wächst. Der letzte Gottesdienst im Juni 2027 wird kein Schlusspunkt sein, sondern ein Übergang. Denn Kirche ist nicht zuerst ein Gebäude – Kirche sind Menschen, die miteinander unterwegs sind. Und wir werden auch lange nach dem Ende der Friedenskirche gemeinsam Gemeinde sein.

Ein leerer Raum voller Bedeutung. Dieses Projekt lebt nicht von Ideen auf Papier, sondern von Ihnen. Kommen Sie vorbei, staunen Sie, fragen Sie und gestalten Sie mit. Vielleicht entdecken wir gemein-

sam: Gott begegnet uns manchmal gerade dort am stärksten, wo der Raum zunächst leer erscheint.

Mittlerweile hat sich ein kleines Team gebildet, dass den Gruppen den Zugang zur Friedenskirche ermöglicht und die Termine koordiniert. Falls Sie mitmachen möchten, melden Sie sich gerne bei Hans-Jürgen Netz oder Mandy Liebetrau.

Helfen Sie uns, den Abschied von der Friedenskirche würdig und dankbar zu gestalten, damit es kein Abschied auf Raten, sondern mit Taten wird.

Mandy Liebetrau



Ostermeditation

Stille legt sich über die Welt,
schwer wie der Stein vor dem Grab.
Stille,
nachdem alles gesagt wurde,
was das Herz zerreißen kann.
Zerbrochenes, Verlorenes,
in uns und in anderen.
Stille,
verletzlich, ausgeliefert, gestorben, begraben.
Stille.

Ein Riss durchbricht die Schatten.
Ein Funkeln Hoffnung,
ein neuer Anfang.
Erschrockene Frauen am Grab.
Staunen. Nicht-begreifen.
Glauben.

Licht aus der Tiefe, Leben aus dem Tod,
Hoffnung, die bleibt.
Ein Wort aus Licht, ein Anfang ohne Ende.
Der tot war, lebt.
Licht.

Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.
Halleluja!

Madita Nitschke

Ostersonntag
10 Uhr
Ostergottesdienst
mit Abendmahl
in der Stadtkirche



anschl.
spätes Osterfrühstück
im Dietrich Bonhoeffer Haus



Unsere Konfirmand:innen 2026 Anfang Februar in der Gütersloher Erlöserkirche.

Auch Riesen werden mündig

In diesem Jahr gehen über 40 Konfirmand:innen in Oelde und Wadersloh zur Konfirmation. Aufgeteilt auf drei Gottesdienste kann sich besonders Liesborn in diesem Jahr über eine Konfirmation freuen! Dieser für unsere Verhältnisse der letzten Jahre große Jahrgang hatte viel Freude am gemeinsamen Glauben und Lernen. So haben die Konfis den Jugendtreff in Wadersloh wiederbelebt und sich so oft getroffen, wie sie nur konnten. Besonders ist immer die Übernachtung in Gütersloh, von der das Foto stammt: vereint mit Altar

und Kanzel aus der Christuskirche Stromberg, die in der dortigen Erlöserkirche eine neue Heimat finden konnten, haben wir uns dem Abendmahl genähert und gemeinsam gefeiert. Hoffentlich nicht zum letzten Mal!

Übrigens: ein ganz großes Dankeschön allen Teamerinnen und Teamern, die unsere Konfirmand:innen auch in diesem Jahr begleitet haben, im Konfi-Camp, bei der Übernachtung und überhaupt. Danke! Ihr seid sehr kostbar.

Mandy Liebetrau

Konfirmation 2026

Samstag, 18.04.26 um 14 Uhr in St. Joseph in Oelde:

Fabian Alexander Hoene,
Ewa Kontecki,
Eve Kubny,
Mike Lemaire,
Julian Lummermeier,
Honey Priss,
Ben-Maarten Redmann,
Neele Stutenbäumer,
Hanna und Elise Teichrib,
Daniel Tissen,
Ellen Achziger,
Charlotte Meliah Adler,
Mia Lina Becker,
Leni Besemann,
Julia und Malena Brormann,
Hanna Cieslukowski,
Ron Egbers,
Darja Emmert,

Lara Fenselau,
Edwin Fischer,
Luis Maximilian Freitag,
Fabienne Giepmann,
Luisa Hermes,
Fynn-Lennox Maximilian und
Niklas Kirmeß,
Amelie Kröger,
Leon Lanert,
Hannah Mayweg,
Lisa Schwarzkopf,
Lenn Westermann,
Mira Arndt,
Jan Luca Benking,
Hanna Breuer,
Leni Kügeler,
Viktoria Wanner.

Sonntag, 19.04.26 um 09.30 Uhr
in der Auferstehungskirche
Liesborn:

Romy Mackel.

Sonntag, 26.04.26 um 11 Uhr in
der Gnadenkirche Wadersloh:

Jasmin Schumacher,
Valeria Windholz,
Alex Reichel,



*Von guten Mächten wunderbar geborgen
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*



Gottesdienste

27.03.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	
<i>Palmarum</i>					
29.03.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst mit ansl. Kirchencafé	Erben
<i>Gründonnerstag</i>					
02.04.	Donnerstag	19:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Tischabendmahl	Erben
<i>Karfreitag</i>					
03.04.	Freitag	15:00	Stadtkirche	Andacht zur Sterbestunde Jesu	Glitscher-Krüger
<i>Ostersonntag</i>					
05.04.	Sonntag	10:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit spätem Osterfrühstück	Erben
<i>Ostermontag</i>					
06.04.	Montag	11:00	Gnadenkirche	Gottesdienst in Wadersloh Davor Frühstück ab 10:00	Liebetrau
<i>Quasimodogeniti</i>					
12.04.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
<i>Konfirmation</i>					
18.04.	Samstag	14:00	St Joseph	Gottesdienst zur Konfirmation	Liebetrau
<i>Misericordias Domini</i>					
19.04.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Fürste
24.04.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	
<i>Jubilate</i>					
26.04.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Erben
<i>Kantate</i>					
03.05.	Sonntag	18:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Oesterdiek
<i>Rogate</i>					
10.05.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
<i>Himmelfahrt</i>					
14.05.	Donnerstag	10:00	Hof Altenau	Gottesdienst im Grünen	Liebetrau



Exaudi

17.05.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Liebetau
		18:00	Stadtkirche	Taizé-Gebet	Team

Pfingstsonntag

24.05.	Sonntag	10:00	Friedenskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Erben
		15:00	Dietrich-Bonhoeffer-Haus	Ök. Gottesdienst zum Pfingstenkranz	

Pfingstmontag

25.05.	Montag	15:00	Schützenzelt	Ök. Gottesdienst in Diestedde	Erben
29.04.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	

Trinitatis

31.05.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Familien-Gottesdienst zu den Lego-Tagen	Lüppen
--------	---------	-------	----------------	---	--------

1. Sonntag nach Trinitatis

07.06.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	-------------	--------------	------------------

2. Sonntag nach Trinitatis

14.06.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Liebetau
--------	---------	-------	----------------	--------------	----------

3. Sonntag nach Trinitatis

21.06.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Erben
26.06.	Freitag	10:00	Stadtkirche	Marktandacht	

4. Sonntag nach Trinitatis

28.06.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Netz
--------	---------	-------	-------------------------	--------------	------

5. Sonntag nach Trinitatis

05.07.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Erben
--------	---------	-------	-------------	--------------	-------

6. Sonntag nach Trinitatis

12.07.	Sonntag	09:30	Friedenskirche	Gottesdienst	Liebetau
--------	---------	-------	----------------	--------------	----------

7. Sonntag nach Trinitatis, Beginn der Sommerkirche

19.07.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Oesterdiek
--------	---------	-------	-------------	----------------------------	------------

8. Sonntag nach Trinitatis

26.07.	Sonntag	09:30	St. Lambertus Stromberg	Gottesdienst	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	-------------------------	--------------	------------------



Gottesdienste

9. Sonntag nach Trinitatis

02.08.	Sonntag	11:00	Angelhof	Gottesdienst in Neubeckum	Rudzio, Handke
		11:00	Stadtkirche	Offene Kirche	

10. Sonntag nach Trinitatis

09.08.	Sonntag	11:00	Gnadenkirche	Gottesdienst in Wadersloh	Rudzio
		11:00	Friedenskirche	Picknick Kirche	

11. Sonntag nach Trinitatis

16.08.	Sonntag	09:30	Christus-Kirche	Gottesdienst in Beckum	Fürste
--------	---------	-------	-----------------	------------------------	--------

12. Sonntag nach Trinitatis

23.08.	Sonntag	11:00	Versöhnungskirche	Gottesdienst in Ennigerloh	Handke
		11:00	Stadtkirche	Offene Kirche	

13. Sonntag nach Trinitatis

30.08.	Sonntag	11:00	Vier-Jahreszeiten-Park	Ök.-Gottesdienst	Glitscher-Krüger
--------	---------	-------	------------------------	------------------	------------------

14. Sonntag nach Trinitatis

06.09.	Sonntag	11:00	Stadtkirche	Gottesdienst	Liebetrau
--------	---------	-------	-------------	--------------	-----------

Im August gibt es die Sommerkirche. Wir weisen hier auf die Gottesdienste in den Nachbargemeinden hin.

An jedem Sonntag im August, an dem es keinen Gottesdienst in Oelde gibt, gibt es das Angebot der offenen Kirche.

Gottesdienste in den Seniorenresidenzen



Von Galen Haus
1. Freitag im Monat

Seniorenzentrum Eichendorffpark
2. Freitag im Monat

Seniorenpark Carpe Diem
3. Freitag im Monat





Marktandacht in der Stadtkirche

Letzter Freitag im Monat

10 Uhr

27. März
24. April
29. Mai
26. Juni
31. Juli
28. August

Taufen im Gottesdienst sind an folgenden Terminen möglich:

Sonntag, 26. April, 9:30, St. Lambertus

Sonntag, 7. Juni, 11:00 Stadtkirche

Sonntag, 5. Juli, 11:00 Stadtkirche

Sonntag, 2. August, 11:00 Angelhof Neubeckum

Weitere Termine sind auf Anfrage möglich.

Jesus Christus spricht: Ich bin
gekommen, damit sie das **Leben**
haben und es in **Fülle** haben. »

JOHANNES 10,10

Monatsspruch **AUGUST 2026**

Wir gratulieren

*Für das neue Lebensjahr Gesundheit und Glück
und Gottes Segen*

*Zuversicht auf allen Wegen
und ein Licht in allen Dunkelheiten*

*Denn einer trägt uns ganz gewiss
zu allen Zeiten*

Hans-Jürgen Netz



Gottesdienst im Grünen zu Christi Himmelfahrt

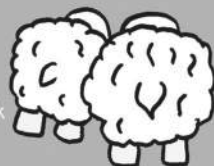
14. Mai 2026 um 10 Uhr

auf dem Hof Altenau
Sudbergweg 29 in Oelde

Im Anschluss:

Grillwurst, Kuchen, Kaffee, kalte Getränke & Picknick

Die Evangelischen Kirchengemeinden
Oelde, Beckum, Neubeckum, Ennigerloh und Wadersloh



Blatt: Debora Salsack, Creative Commons Lizenz

Tanz um den Pfingstenkranz



Gut 14 Tage vor Pfingsten hängt das Banner am Zaun an der Kreuzung Vicarie-Platz und Konrad-Adenauer-Allee und lädt zum Pfingstenkranz ein.

Alle Jahre wieder tanzt man in Oelde am Pfingstsonntag um den Pfingstenkranz. Die Geschichte des Dreibeins reicht nach den Überlieferungen zurück in das frühe 20. Jahrhundert. Damals gab es noch eine Menge Pfingstenkränze, nahezu jede Straße bzw. jedes Viertel feierte den eigenen Pfingstenkranz. Im Laufe der Zeit ist die Zahl der Kranzgemeinschaften deutlich zurückgegangen. Irgendwann stand auch der Pfingstenkranz des Heimatvereins Oelde in der Innenstadt auf der Kippe, es fehlte an Zuspruch und an Engagierten. Der Arbeitskreis „Wir Christen in Oelde“ ist eingesprungen. Die Geburtsstunde des Ökumenischen Pfingstenkranzes, wohl 1987, brachte einige Veränderungen. Katholische, evangelische, und griechisch-orthodoxe Kirchengemeinde feiern seit dem

einen ökumenischen Gottesdienst zu Beginn des Festes. Anschließend gibt es traditionell das bunte Treiben um den Pfingstenkranz, mit Bauer und Bäuerin und den plattdeutschen Liedern. Natürlich ist für das leibliche Wohl gesorgt, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Souvlaki, Bratwurst und Gemüsetaler, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke. Seit 2022 findet der ökumenische Pfingstenkranz am Pfingstsonntag ab 15 Uhr rund um das Dietrich-Bonhoeffer-Haus statt. Die Pfingstenkranzgemeinschaft an St. Joseph feiert am Pfingstsonntag und am Pfingstmontag rund um den Pfingstenkranz, auch jeweils ab 15 Uhr, auf dem Kirchplatz St. Joseph im Oelder Norden. Auf geht's: Tanz um den Pfingstenkranz!

LEGO®Tage 2026

Es ist soweit!

Eine große, bunte LEGO® STADT wird wieder gebaut. Bereits vor knapp zwei Jahren war das Projekt ein voller Erfolg, an dem 85 Kinder und 25 Mitarbeitende teilgenommen hatten.

Gebaut wird am 29. und 30. Mai 2026 in der Friedenskirche. Es entstehen zum Beispiel unterschiedliche Häuser, Hochhäuser, Straßen, eine Eisenbahnlinie mit Bahnhof,



eine Kirche, ein Flughafen, Gärten, ein Spielplatz, ein Zoo und vieles mehr.

Die Anmeldungen sind vom 4. Mai bis zum 20. Mai 2026 online möglich.

Am Sonntag, den 31. Mai feiern wir um 11 Uhr in der Friedenskirche den Familiengottesdienst. Die Ausstellung der LEGO® STADT eröffnet

am Sonntag, 31. Mai 2026 um 12 Uhr in der Friedenskirche und kann bis 13.30 Uhr besichtigt werden. Sie als Erwachsener möchten mithel-



fen, z.B. bei der Essensausgabe, den Blöcken, beim Abbau o.a.? Dann schreiben Sie mich gerne an.

Jugendreferentin Adoline Lüpken:

jugend@evangelisch-in-oelde.de

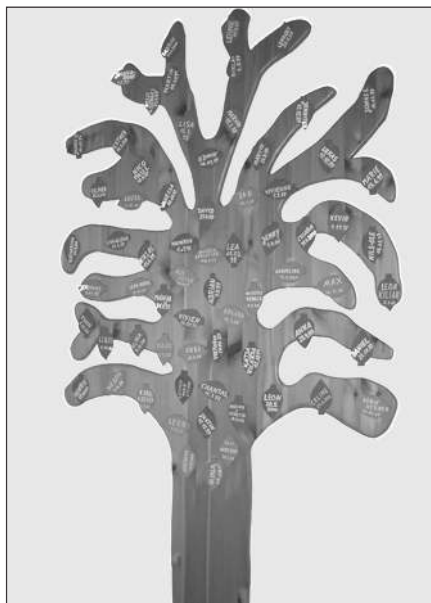
Infos gibt es unter:

www.evangelisch-in-oelde.de

50 Jahre Abendkreis in Stromberg

Es war am 15. Juni 1976, an diesem Tag haben sich auf Einladung von Pfarrer Wolfgang Bovekamp, seiner Frau Gabriele und Frieda Jansen 25 Frauen im Café Kinkler in Stromberg (Auf dem Borgkamp neben dem Zahnarzt) getroffen und den Abendkreis der jüngeren Frauen gegründet. Im folgenden Jahr wurde der Anbau an der Christuskirche fertiggestellt und danach fanden die Treffen immer am 1. Montag im Monat im neuen Gemeinderaum statt. In den ersten Jahrzehnten (1976 bis 1993) hatte Irmgard Giehl den Vorsitz und kümmerte sich um das bunte Programm. Diese Aufgaben haben anschließend Charlotte Wilkens (bis 2023) und Marianne Gröger übernommen.

1985 wurde der Name auf Wunsch der Frauen in Abendkreis der Frauen geändert. Zum 20-jährigen Jubiläum trafen sich 20 Frauen. Charlotte Wilkens hatte sich eine Planwagenfahrt durch die Landschaft und einen gemütlichen Abend im Gemeindehaus ausgedacht. Als Besonderheit wurde in der Kirche der Taufbaum enthüllt, den die Frauen des Abendkreises gestiftet haben. Seitdem wird für jeden Täufling ein Blatt mit Namen und Taufdatum an den Baum gehängt. Nach der Entwidmung der Christuskirche hat der Taufbaum eine Bleibe in St. Lambertus gefunden und wird dort von beiden Konfessionen genutzt. Beim 40-jährigen vor 10 Jahren waren noch 8 Frauen aus der Gründungsrunde dabei, das waren mehr als 400 Treffen. Gerne erinnerten sie sich mit al-



len Anwesenden an die vielen Treffen, Aktivitäten und Ausflüge. Vieles ist aus dieser Gruppe hervorgegangen: Marianne Gröger war Küsterin an der Stadtkirche und Gabriele Höckelmann Küsterin an der Friedenskirche, auch die ehrenamtlichen Küsterdienste in der Christuskirche und in St. Lambertus bei den evangelischen Gottesdiensten und Trauerfeiern. Nach der Entwidmung der Christuskirche treffen sich die letzten 5 Frauen jeden 1. Montag im Monat im Café Terholsen. Bis nur noch eine übrig ist, so haben es die Frauen vereinbart. Am 15. Juni feiern sie das 50-jährige in kleiner Runde. Was in einem Café begann, wird eines Tages in einem Café enden, aber irgendetwas bleibt.

Einfach heiraten - Ein Tag voller Segen



Am 26.06.26 laden deutschlandweit evangelische Kirchen unter dem Titel „einfach heiraten“ zu einem Tag voller Segen ein und auch wir sind mit den evangelischen Kirchengemeinden unserer Region (Beckum, Ennigerloh, Neubeckum, Oelde und Wadersloh) dabei und feiern den ganzen Tag mit euch eure Liebe in der Stadtkirche in Oelde.

Und darum geht es: Paare bekommen an diesem Tag die Gelegenheit sich in einem liebevoll für sie gestalteten Rahmen segnen oder trauen zu lassen. Dafür brauchen sie selbst nichts vorzubereiten. Sie kommen einfach vorbei. Wer sicher gehen will zur Wunschzeit, feiern zu können, kann sich in den Wochen vorher auf www.evangelisch-in-oelde.de anmelden.

Die Möglichkeit einer Segensfeier steht allen offen. Vielleicht habt ihr euch gerade verlobt und wollt das feiern. Vielleicht wollt ihr gar nicht heiraten, wünscht euch aber einen Segen. Vielleicht liegt die kirchliche Trauung schon eine ganze Zeit zurück und ihr wollt euch nochmal segnen lassen. Vielleicht wünscht ihr euch den Segen, weil gerade alles ein bisschen viel ist. Vielleicht ...

Für eine Trauung müsst ihr bereits standesamtlich verheiratet sein und mindestens eine:r von euch muss in der evangelischen Kirche sein. Wo ihr wohnt, spielt keine Rolle. Ihr habt Lust mitzumachen und den 26.06.26 für andere zu einem unvergesslichen Tag zu machen? Dann meldet euch per Mail an. melanie.erben@kk-ekvw.de



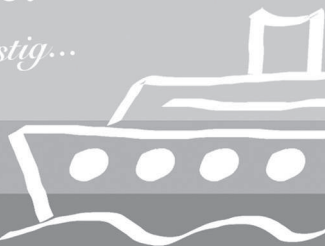
Wer kommt mit zum Möhnesee?

Eine Seefahrt die ist lustig...

Mittwoch, 8. Juli 2026

Busfahrt, Schifffahrt, Kaffeetrinken

Anmeldungen ab 14. April, jeden Dienstag von 10 bis 12 Uhr
im Dietrich Bonhoeffer Haus



Ich höre nicht auf
für Frieden zu beten
vom Frieden zu singen
Ich höre nicht auf

Ich höre nicht auf
der Liebe zu trauen
die Tränen zu trocknen
und achtsam zu sein

Ich höre nicht auf
aus der Tiefe
meiner Sehnsucht
auf Frieden zu hoffen

Ich höre nicht auf

Hans-Jürgen Netz



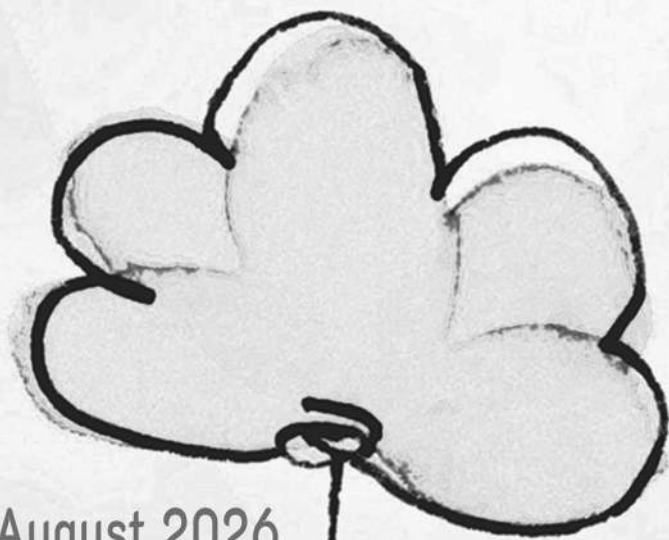
Friedensgebet

jeden Dienstag
von 18:30 bis 18:45
in der Stadtkirche

MY HEART WILL GO ON

Filmmusik auf der Orgel

Jonathan Rochol



14. & 15. August 2026

Stadtkirche, Oelde

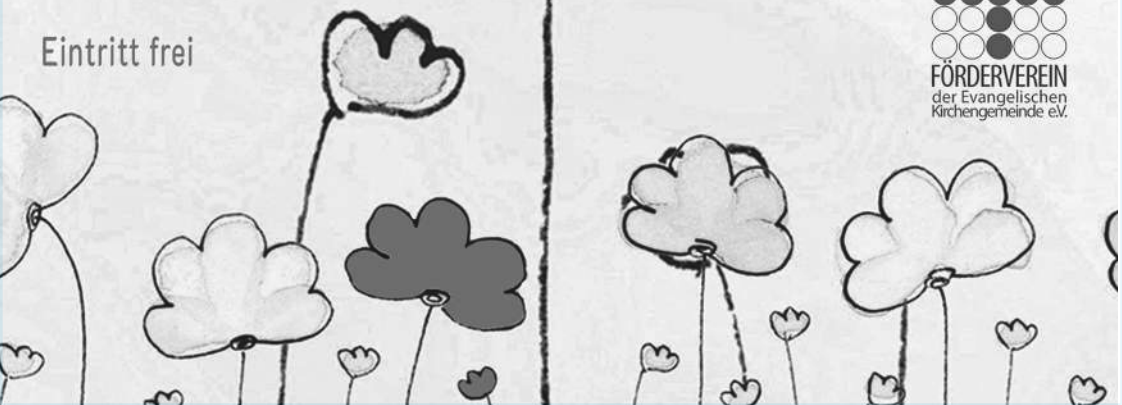
19 Uhr

Eintritt frei

KIRCHE für OELDE



FÖRDERVEREIN
der Evangelischen
Kirchengemeinde e.V.



Wir feiern mit dem Oelder Norden

19. und 20. September 2026
rund um die Friedenskirche

Samstag, 19. September

TRÖDEL, TANZEN, TOMBOLA

ab **11 Uhr** geht es los mit dem Trödelmarkt für Kinderkram,
die Tombola startet um **12 Uhr** und die Gewinnausgabe ab **13 Uhr**.

Um **14.30 Uhr** stürmen tanzende Kinder die Bühne.

Ab **15 Uhr** Kaffee, Kuchen und Kaffeehausmusik.

BRATWURST, BIER UND BAND

ab **17 Uhr** öffnet der Bierstand und die Wurst tanzt auf dem Grill.

Dann ein kleiner Soundcheck und ab **19 Uhr** begrüßen wir



THE HIX Die Partyband: Von den Klassikern über
die 90er bis hin zu den neuesten Partyhits.
Save the Date!



Sonntag, 20. September

Festgottesdienst

zum Jubiläum der Frauenhilfe Oelde
um **10 Uhr** in der Friedenskirche

Predigt:

Lindtraut Belthle-Drury

Verbandspfarrerin der Ev. Frauenhilfe Westfalen

Im Anschluss Empfang und Frühschoppen

Danke Grillparty für Mitarbeitende

Einmal im Jahr lädt das Presbyterium alle Mitarbeiter:innen ein, um Danke zu sagen für alle Mitarbeit, ohne die lebendige Gemeinde nicht möglich sein kann. Gleichzeitig soll es aber auch eine Möglichkeit der Begegnung sein. So viele arbeiten mit an verschiedenen Stellen, zu unterschiedlichen Zeiten. Wann und wo trifft man sich?

Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, gleich, ob sie ganz viel oder auch nur gelegentlich dabei sind, ob sie Gruppen- oder Kreise leiten, in Projektchören singen, den Weltgebetstag mitgestalten, in Arbeitsgruppen und Ausschüssen, in den Vorständen der drei Fördervereine Verantwortung übernehmen, Gemeindebriefe verteilen, Gottesdienste leiten. Oder im Lektorendienst, als Küstervertretung, als Teamer:innen auf Freizeiten, in der Konfiarbeit, bei den KinderBibeltagen dabei sind, in der Küche, oder im Café

oder Dienst tun. Die Liste ist lang aber nicht vollständig. Kurz gesagt: Alle und wirklich alle sind gemeint und eingeladen, alle die etwas tun, auch die Hauptamtlichen. Wir haben in unseren beiden Kitas, im Gemeindebüro, beim Küsterdienst und in der Kirchenmusik fast fünfzig Angestellte, auch die kennen sich nicht alle. Auch wer noch überlegt, vielleicht einmal irgendwo mitzumachen, ist herzlich eingeladen. Es könnte ein guter Anfang sein.

Wir treffen uns im ehemaligen Pfarrgarten hinter der Friedenskirche. Mittwoch, 17. Juni ab 17 Uhr. Wer später kommt, kommt einfach dazu. Neugierig? Auf jeden Fall vorbeikommen, auf eine Wurst, einen Grillkäse, ein Getränk oder einfach einen Schnack. Eine Email erleichtert uns die Vorbereitung: ich-komme-auch@gmx.de



DU
bist kostbar

Jes 43,4

Kirchentag in Düsseldorf

5. bis 9. Mai 2027



Städtefahrt nach Lüneburg mit Braukurs und mehr

Wir laden ein zu einer besonderen Städtefahrt nach Lüneburg, bei der sich Glaube, Geschichte und Genuss treffen. Zwischen mittelalterlichem Flair, Braukunst und inspirierenden Momenten entdecken wir, was Gott, die Welt – und auch Bier – verbindet. Termin: 24.–27. September 2026

Programm-Highlights:

- Donnerstag: Anreise am Nachmittag, danach Check-in im Hotel
 - Freitag: Lüneburg erkunden, 20. Lüneburger Sülfmeistertage mit Live-Musik, Wettspielen, Feuershow, Festumzug und mehr (www.suelfmeister-tage.de) • Brauereimuseum Lüneburg: Sudhaus der Kronen-Brauerei, Baujahr 1902, mit originalen historischen Geräten (www.brauereimuseum-lue-neburg.de)
 - Samstag: Braukurs (5 Stunden) in der Dachs-Brauhandwerk, Klein Sommerbeck (www.dachs-brauhandwerk.de)
 - Sonntag: Heimreise n.d. Frühstück
- Reisepreis:

420 € im DZ, 593 € im EZ pro Person
Leistungen: 3 Übernachtungen, im EZ oder im DZ, mit Frühstück im Dromero Hotel Altes Kaufhaus (Zentrum Lüneburg), Eintritt Brauereimuseum, Transfer nach Klein Sommerbeck und zurück, Braukurs inkl. Rustikaler Brotzeit.

Die Fahrt Oelde–Lüneburg–Oelde organisieren wir je nach Teilnehmendenzahl in Privat-PKWs und Bullis; Kostenverteilung auf die Teilnehmenden. Bei Interesse sendet bitte eine kurze Rückmeldung, über den QR-Code damit wir weiter organisieren können. Bei weiteren Fragen kontaktieren uns gerne.

Teilnehmerzahl:
min.10, max. 20
Mandy Liebetrau



für Kinder und Jugendliche

Jugendtreff: Teamer and Friends

jeden 3. Freitag im Monat
(ausgenommen Schulferien)

18:00 - 21:00 Uhr im
Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Für Frauen

Abendkreis der Frauen

Erster Montag im Monat

15-17 Uhr

Cafe Terholsen

Gaby Höckelmann Tel. 02529.8234

Marianne Gröger, Tel. 02529 1034

Frauenhilfe

Zweiter Mittwoch im Monat

14.30 Uhr

Gemeindehaus Friedenskirche

Irmgard Schöning Tel. 61425

Herlinde Jendreizik Tel. 3620

Gesprächskreis der Frauen

in der Regel 3. Dienstag im Monat

15:00 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Rosemarie Balk, Tel. 5901941

Gertrud Müller, Tel. 61473

Für Frauen und Männer

Freundeskreis für Suchtkranke

Gruppe Oelde

Freitag, 19 Uhr

zusätzlich an jedem

2. Freitag im Monat, 19 Uhr

Angehörigengruppe

Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Kontakt: 0176 4775 0115

www.mein-weg-oelde.de

Arbeitskreis „55 +“

Aktive Menschen ab 55 Jahren

organisieren und gestalten

ihre Unternehmungen gemeinsam

Wolfgang Haschke, Tel. 2706

Theo Elbracht, Tel. 6565

Literaturgesprächskreis

Donnerstag, 20 Uhr, alle 2 Monate

Pfr.i.R. Wolfgang Bovekamp, Tel. 838563

Die aktuellen Themen aller Gruppen

finden Sie in den ausliegenden

Monatsplänen und auch im Internet:

www.evangelisch-in-oelde.de

BBildnachweis:

Titelbild S.1: E.Karits/www.pixabay.de; S.2: Cody0819Bunse/www.pixabay.de; S4: H.-J. Netz; S.5: Bunse; S.6 E.Brinkmann; S.7 M.Pohlkamp; S.8+9: K.Reimann; S.12: M.Nitschke; S.13: M.Spiske; S.14: O.Biermann; S.20 8926 flower/www.pixabay.de; S.21: M.Pohlkamp; S.22 O.Biermann; S.23 H-J.Netz; S.24 Evang. Kirche Rheinl.; S.28 Kirchentag.de; S.29 J.Henning; S.31:Mabelamber-women/www.pixabay.de; S.32: H-J.Netz;

19 Jahre und er ist Presbyter

Nach einer Änderung der Kirchenordnung unserer Landeskirche wurde es möglich, Jugendliche, die mindestens 18 und höchstens 27 Jahre alt sind, mit den gleichen Rechten und Pflichten zusätzlich ins Presbyterium zu berufen. Im Dezember hat unser Presbyterium Kai Wilsins für den Rest der Wahlperiode, also bis 2028, auf diese zusätzliche Stelle berufen. Am 4. Januar wurde er in einem Gottesdienst in der Stadtkirche in sein Amt eingeführt. Damit ist er wahrscheinlich das jüngste Mitglied des Oelder Presbyteriums überhaupt.

Zur Person: Kai Wilsins, 19 Jahre, ist ein typisches Eigengewächs unserer Kirchengemeinde.

Wenn nicht er, wer dann? Im Einzelnen: Mit drei Jahren begann seine kirchliche Laufbahn im Kinderhaus in der Moskitogruppe. Es dauerte nicht lange, dann wartete er wie so einige andere darauf, 8 Jahre alt zu werden. Denn dann konnte man mit auf Kinderfreizeit fahren.

Seine erste war 2015, da war er schon 9. Ab da war er ganz klar jeden Sommer dabei. Nur 2020 nicht, wegen der Corona-Pause. In dem Jahr ist er mit Maske in der Stadtkirche zur Konfirmation gegangen. Im folgenden Sommer ist er als Nachwuchs-Teamer auf die Kinderfreizeit nach Baltrum mitgefahren und als Mitarbeiter voll durchgestartet. Immer, wenn etwas los ist in der Gemeinde und es zeitlich passt, ist er mit dem Team Jugend am Start. Und



Kinderfreizeit? Natürlich. Inzwischen hat er seine Ausbildung abgeschlossen. Seit Ende Januar hat er den Gesellenbrief als Anlagenmechatroniker. Ich habe ihn nach seinen Hobbys gefragt, ohne zu zögern antwortet er: „Die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde.“

Ach ja, nebenbei ist er auch noch als Trainer im AC (Automobil-Club) Oelde tätig.

Wir sind froh, dass durch ihn die Jugend an der Leitung der Kirchengemeinde beteiligt ist.

Wir wünschen uns natürlich, dass er noch lange dabei bleibt. Für alles Tun und alle Wege, Gottes reichen Segen.

Hans-Jürgen Netz

Das Presbyterium

Oliver Biermann,

Biermann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 015782523918

Marianne Gröger,

Groeger(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02529.1034

Anita Hartmann,

Hartmann(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.937096

Alida Hollein,

Hollein(at)evangelisch-in-oelde.de

Eric Krüger,

Krueger(at)evangelisch-in-oelde.de

Sabine Lange,

Lange(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.61497

Andreas Mika,

Mika(at)evangelisch-in-oelde.de,

Hans-Jürgen Netz,

Netz(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.9370717

Susanne Noll

Noll(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 0252262695

Manfred Pohlkamp,

Pohlkamp(at)evangelisch-in-oelde.de

Anette Rückert,

Rueckert(at)evangelisch-in-oelde.de,
Tel. 02522.63211

Kai Wilsins

Wilsins(at)evangelisch-in-oelde.de

PfarrerIn Melanie Erben,

Melanie.Erben(at)ekvw.de,
Tel. 0160.4890098

PfarrerIn Mandy Liebetrau,

Mandy.Liebetrau(at)ekvw.de,
Tel. 0171.6498331

Vikar Kolja Damm,

Koljajohannes.Damm(at)ekvw.de,
Tel. 0160.7816857

Wir drucken
Ihre Aufkleber!

FROHE
Ostern

Frohe
Ostern

FROHE
Ostern

FROHE OSTERN

✓ alle Farben
✓ alle Formen
✓ alle Materialien
✓ alle Größen

StutenbäumerDRUCK
Offset und Digital

Robert-Schuman-Ring 9 | 59302 Oelde | Tel. 025 22 - 9 01 22-0
www.stutenbaeumer.de | info@stutenbaeumerdruck.de



Anschriften

*Pfarrerin Melanie Erben
Stifterstr. 13
Telefon: 9954764
Mobil: 0160.4890098
Melanie.Erben(at)ekvw.de*

*Pfarrerin Mandy Liebetrau
Bentelerstr.19
59329 Wadersloh
Telefon: 02523 940441
Mobil: 0171.6498331
Mandy.Liebetrau(at)ekvw.de*

*Pfarrerin Madita Nitschke
Mobil 0151.24988606
Madita.Nitschke(at)ekvw.de*

*Vikar Kolja Damm
Mobil 01607816857
Koljajohannes.Damm(at)ekvw.de*

*Gemeindebüro:
Martina Falbrede
Carl-Haver-Platz 7
Telefon: 7565010,
Buero(at)evangelisch-in-oelde.de
Auch für Friedhofsangelegenheiten!
Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag von 9.30 bis 12 Uhr
Donnerstag von 15 bis 17 Uhr*

*Jugend- und Gemeindearbeit:
Adoline Lüppen
Carl-Haver-Platz 7
Telefon: 0151.59930515
Jugend(at)evangelisch-in-oelde.de*

*Küsterin:
Stadtkirche & Friedenskirche:
Nicole Everszumrode,
Telefon: 0151.67654669*

*Organisten:
Gladys Hilkenbach,
Telefon: 961143
Hermann Bökamp,
Telefon: 02529.1271*

*Kindergärten:
Das Kinderhaus
Birgit Stoffers
Albrecht-Dürer-Str. 6a
Telefon: 2686, Fax: 838150
DasKinderhaus(at)web.de*

*Wichern-Kindergarten
Elke Brinkmann
Johannesstr. 9
Telefon: 4764, Fax: 832500
kontakt(at)wichern-kindergarten.de*

*Diakonie in Oelde
Schwangerschaftskonfliktberatung
Schwangerenberatung
Dietrich Bonhoeffer Haus
Telefon: 831720
skb(at)diakonie-guetersloh.de*

*Bankverbindung:
Evangelische Kirchengemeinde Oelde
Sparkasse Münsterland-Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0042 0501 46*

*Impressum:
Der Gemeindebrief wird herausgegeben
vom Presbyterium der Evangelischen
Kirchengemeinde Oelde.
Redaktion:
Mandy Liebetrau, Christine Spitzer,
Hans-Jürgen Netz, Oliver Biermann
V.i.S.d.P.: Melanie Erben,
Satz und Layout: Christine Spitzer
Druck: Stutenbäumer Druck, Oelde
Der Gemeindebrief wird kostenlos verteilt.
Auflage: 3400 Exemplare.
Der nächste Gemeindebrief erscheint
Ende August 2026*

DANKE GRILLPARTY

Eingeladen sind alle ehrenamtlich
und hauptamtlich Mitarbeitenden
in unserer Kirchengemeinde

Mittwoch

17. Juni 2026
ab 17 Uhr

Wir feiern im alten Pfarrgarten
hinter der Friedenskirche

Mehr Infos dazu auf Seite 28

Spargelhof STEINHOFF



ERDBEEREN UND SPARGEL

Täglich frisch vom Spargelhof Steinhoff in Oelde.

Unser Hofladen hat täglich von 8:30 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Auch an Sonn- und Feiertagen.

Spargelhof Steinhoff · Alte Holzstraße 4 · 59302 Oelde

02522 - 21 96 · www.spargelhof-steinhoff.de